

Pädagogisches Ankommen und Zeitstruktur

Um einen gelingenden Übergang vom Unterricht in die Lernphase zu gewährleisten, legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder **vorbereitet ankommen**.

Die Anmeldung in der Hausaufgaben-Gruppe erfolgt je nach individuellem Unterrichtsschluss. Im Anschluss an das Mittagessen, werden die Kinder persönlich in den Hausaufgaben empfangen. So gehen wir situativ auf die jeweilige Verfassung der Kinder ein.

Um den Kindern einen verlässlichen Rhythmus zu bieten, orientieren wir uns an festen Startzeiten:

- 12:00 Uhr
- 13:00 Uhr
- 14:00 Uhr

Partizipation und individuelle Arbeitsweise

Im Sinne der **Partizipation** gestalten die Kinder ihren Lernprozess aktiv mit. Dies beginnt bei der freien Platzwahl und erstreckt sich über die gewählte Arbeitshaltung – ob im Sitzen, Liegen oder Stehen gearbeitet wird, entscheiden die Kinder selbst. Zur Förderung einer konzentrierten Atmosphäre können bei Bedarf Gehörschützer genutzt werden. Mittels eines visuellen Countdown-Uhr-Ampelsystems (Grün, Gelb, Rot), unterstützen wir die Selbstorganisation und die Kinder lernen ihre Zeit eigenständig einzuschätzen. Sobald die Aufgaben erledigt sind, können die Kinder den Hausaufgabenraum verlassen.

Regeln und Dokumentation

Den verbindlichen Rahmen bilden die **aktuellen Hausaufgabenregeln**, die gemeinschaftlich von den Kindern für das Schuljahr 2025/2026 erarbeitet wurden. Als zentrales Instrument der Organisation dient ab dem ersten Schultag ein Hausaufgabenheft (z. B. der „Schuljahresbegleiter“ vom Aver Verlag - ISBN: 978-403-07597-4) oder Mitteilungsheft. Zum Abschluss der Hausaufgabenzeit erfolgt eine Kontrolle auf Vollständigkeit, die durch eine Unterschrift sowie einen Stempel oder Sticker dokumentiert wird.

Aufgaben, die im häuslichen Umfeld beendet werden müssen, markieren wir für die Eltern.

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Wir verstehen die Begleitung der Hausaufgaben als kooperativen Prozess zwischen Hort und Elternhaus. Daher bitten wir die Erziehungsberechtigten, täglich einen Blick in das Hausaufgabenheft zu werfen und auf Rückfragen oder Kommentare zu reagieren. **Freitags** finden im Hort keine begleiteten Hausaufgaben statt. An Tagen mit besonderen pädagogischen Schwerpunkten (z. B. „MMM“ oder andere Aktionen) haben diese eine höhere Priorität. Dies unterstreicht unseren Fokus auf das gemeinschaftliche Erleben. Individuelle Förderleistungen oder auch Nachhilfe, wie zum Beispiel Leseübungen oder Referate übersteigen den Rahmen der Hortbetreuung.

Auf einen Blick

Struktur & Rhythmus:

Die Lernphase beginnt nach Unterrichtschluss und Mittagessen zu festen Startzeiten (12:00, 13:00 oder 14:00 Uhr) mit einer persönlichen Begrüßung.

Selbstbestimmtes Lernen:

Kinder wählen ihren Arbeitsplatz und die Körperhaltung frei; Hilfsmittel wie Gehörschutz und Zeitampeln unterstützen die eigenverantwortliche Organisation.

Dokumentation & Kontrolle:

Ein Hausaufgabenheft ist Pflicht; erledigte Aufgaben werden durch das Fachpersonal gegengezeichnet, während häusliche Nacharbeiten für die Eltern markiert werden.

Kooperation:

Die Begleitung ist ein gemeinsamer Prozess von Hort und Elternhaus; bitte beachten Sie, dass **freitags** sowie an Aktionstagen keine Hausaufgabenbetreuung stattfindet.